

Thomas Hülsken	CDU
Ludger Jaxy	ÖLiN
Jürgen Jendroska	SPD
Claudia Jürgens	SPD
Brigitte Kleinschmidt	UBG
Paul Leufke	CDU
Volker Ludwig	SPD
Heinz Mentrup	CDU
Klaus Overesch	CDU
Roswitha Roeing-Franke	CDU
Christian Rose	CDU
Hartmut Rulle	CDU
Georg Schulze Bisping	CDU
Klaus Teichmann	UBG
Jutta Tiefenbach	UBG
Friedhelm Timpert	CDU
Martin Uphoff	Bündnis 90/Die Grünen
Marco Upmann	CDU
Jan Van de Vyle	UBG
Herbert van Stein	UBG
Michael Volbers	SPD
Helmut Walter	FDP
Markus Wrobel	FDP

Teilhabebeauftragter

Heinrich Rütering

Teilhabebeauftragter

Von der Verwaltung

Doris Block

Stefan Kohaus

Daniel Krüger

Jonas Sonntag

Nicole Wortmann

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Unterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsfrau Beckhaus bestimmt.

3	Verpflichtung neuer Ratsmitglieder
----------	---

Die Bürgermeisterin begrüßt Herrn Gesmann in dem Gremium. Sie verliest die Verpflichtungsformel und verpflichtet ihn als neues Ratsmitglied per Handschlag.

4	Mitteilungen
----------	---------------------

Die Bürgermeisterin kündigt die Jahresauftaktveranstaltung der Gemeindeverwaltung Nottuln sowie die feierliche Eröffnung der neuen Sporthalle Rudolf-Harbig-Str. am 29.02.2020 an. Weiterhin teilt sie mit, dass zu dem Thema „Erhalt der Platanen Stiftsstraße“ 500 Unterschriften vorlägen. Ergänzend fügt sie hinzu, dass ein Bürgerantrag vom 10.02.2020 zum 3. Bauabschnitt der Ortskernsanierung eingegangen sei. Eine weitere Beratung dazu erfolge noch im weiteren Verlauf der Sitzung. Der vorliegende Bürgerantrag vom 09.02.2020 für kurzfristige Neuverhandlungen bezüglich der Vierzügigkeit der Liebfrauenschule Nottuln, die Bürgeranregung vom 11.02.2020 zum Thema Busverbindungen bei der Schülerbeförderung sowie die Bürgeranregung vom 11.02.2020 zur Änderung des Bebauungsplans im Gewerbegebiet Appelhülsen werden zuständigkeithalber im Haupt- und Finanzausschuss beraten. Zu dem Bürgerantrag auf kurzfristige Neu-

verhandlung bezüglich der Vierzügigkeit der Liebfrauenschule Nottuln überreicht die Schulpflegschaftsvorsitzende, Frau Geßmann, eine Unterschriftenliste an die Bürgermeisterin, die sich dafür bedankt und eine weitere Beratung in dem Fachausschuss zusagt.

Ratsherr Dammann stellt den Antrag, den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt B 3 (Investorenauswahlverfahren Nottuln Nord) in den öffentlichen Sitzungsteil zu verschieben. Herr Kohaus hebt hervor, dass die zu beratende Sache wenig Platz für eine öffentliche Aussprache ermögliche. Die Bürgermeisterin sieht ebenfalls keine Möglichkeit für eine öffentliche Debatte und schlägt eine weitere Beratung im Sozialausschuss vor. Ratsherr Dammann nimmt diese Rechtsauffassung zur Kenntnis. Des Weiteren stellt Ratsherr Dammann den Antrag, den Tagesordnungspunkt 11.1 (barrierefreier Umbau Ortskern Nottuln im 3. BA und Umgang mit den Platanen entlang der Stiftsstraße) vorzuziehen. Mit einstimmigem Beschluss bei einer Enthaltung erfolgt die Beratung nach der Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner.

5 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Wortmeldungen liegen nicht vor.

6 Digitalisierung der Verwaltung Vorlage: 023/2020

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion Nottuln „Bericht über den Stand der Digitalisierung der Gemeindeverwaltung bzw. der digitalen Verwaltungsleistungen“ vom 31.01.2020 (eingegangen am 03.02.2020) wird an den zuständigen Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

7	Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2020 hier: Bericht über den Stand von unbebauten Grundstücken in Baugebieten Vorlage: 024/2020
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Ratsherr Ludwig erläutert den Antrag. Auf die Frage von Herrn Sonntag hin möchte die SPD über den Stand der unbebauten Grundstücke in dem Zeitraum der letzten 20 bis 25 Jahre informiert werden. Ratsherr Rulle hebt in diesem Zusammenhang die Frage der Vertragsgestaltungen hervor. Ratsherr Dammann gibt den Hinweis, in der Flurkarte die Grundstücke mit Bauverpflichtungen durchzusehen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag 1:

Die im Sachverhalt zusammengestellten Informationen werden zur Kenntnis genommen. Der Antrag gilt damit als erledigt. **(Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt)**

Beschlussvorschlag 2:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung in eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

8	Umsetzung von Ausschüssen Vorlage: 022/2020
----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Herr Vural Bahceci wird stellvertretender Beisitzer für Herrn Volker Ludwig im Wahlausschuss.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

9	Benennung von Ausschussmitgliedern für den Wasser- und Bodenverband "Obere Stever" vom 01.01.2020 bis 31.12.2024 Vorlage: 019/2020
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Ratsherr Schulze Bisping schlägt Ratsherrn Büßing als Ersatzmitglied für die Mitgliedergruppe Nottuln, Senden, Havixbeck und Münster vor.

Beschluss:

Als Mitglieder für den Ausschuss des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Stever“ werden für die Gemeinde Nottuln der Erste Betriebsleiter der Gemeindewerke Nottuln, Herr Scheunemann sowie das Ratsmitglied Herr Manfred Gausebeck, Jesse-Owens-Straße 24, 48301 Nottuln benannt.

Als Ersatzmitglied für die Mitgliedergruppe Nottuln, Senden, Havixbeck und Münster wird Herr Hermann Büßing benannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

10	Haushaltsangelegenheiten
10.1	Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses Vorlage: 018/2020

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Auf die Rückfrage seitens der Politik erklärt Frau Block, dass die Kämmerei keine Rückstellung für die etwaige Zahlung habe vornehmen können, da zu dem Sachverhalt keine Informationen vorgelegen hätten.

Beschluss:

Der am 20.12.2019 gefasste Dringlichkeitsbeschluss:

„Mittel in Höhe von 105.000 € werden außerplanmäßig für die Bedienung eines gerichtlichen Vergleichs mit einem Busunternehmen bereitgestellt“ wird gem. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NW genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

10.2 Ermächtigungsübertragungen 2019/2020 Vorlage: 021/2020
--

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Auf die Nachfrage von Ratsherrn Upmann hin, warum keine Finanzmittel für den Ankauf von Grundstücken für den Hochwasserschutz Schapdetten als Ermächtigungsübertragung ausgewiesen seien, informiert Frau Block, dass Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern geführt worden seien. Jedoch sei kein Grundstückseigentümer zur Realisierung des Hochwasserschutzes bereit gewesen, die entsprechenden Flächen zu verkaufen. Ratsherr Rulle hebt hervor, dass der Hochwasserschutz Schapdetten weiterhin verfolgt werden müsse. Herr Sonntag hält weiterhin an der Realisierung des Hochwasserschutzes Schapdetten fest. Verhandlungen gebe es aber nicht, da aktuell keine möglichen Verkäufer vorhanden seien.

Ratsherr Danziger bittet um einen Soll-/Istvergleich der ordentlichen Aufwendungen für das Jahr 2019. Frau Block sagt dies zu.

Ratsherr Overesch beantragt, weitere 400.000,- € für Grundstücksankäufe in das Jahr 2020 zu übertragen, um handlungsfähig zu sein. Frau Block erklärt, dass in den Haushalt 2020 bereits 500.000,- € für den Kauf von Flächen eingestellt worden seien. Bei einer Übertragung müssten im Rahmen der Haushaltsberatungen die Liquiditätsauswirkungen berücksichtigt werden. Mit 22 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 14 Nein-Stimmen wird dem Antrag von Ratsherrn Overesch mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss:

Es werden Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 6.675.087,32 € gebildet. Die daraus resultierenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplänen der Haushaltsjahre 2020 bis 2023 werden in den Anlagen dargestellt und zur Kenntnis genommen. Zusätzlich werden weitere 400.000,- € für Grundstücksankäufe aus dem Jahr 2019 als Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2020 übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 2

einstimmig angenommen

11	Bau- und Planungsangelegenheiten
11.1	Barrierefreier Umbau Ortskern Nottuln im 3. BA und Umgang mit den Platanen entlang der Stiftsstraße Zugleich: Bürgeranregung nach § 24 GO NRW, offener Brief – barrierefreie Gestaltung der Stiftsstraße vom 20.09.2019 (VL 190/2019) Vorlage: 011/2020

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

Die Bürgermeisterin schildert die lange Vorgeschichte des barrierefreien Ortskernumbaus (erster und zweiter Bauabschnitt, Kastanienplatz, Hanhoff). Alle Beschlüsse seien mit öffentlicher Beteiligung gefasst worden. Die aktuelle Planung zum dritten Bauabschnitt sei im September letzten Jahres vorgestellt und beschlossen worden. Auf der Basis dieser Beschlusslage sei der Förderantrag gestellt worden. Somit habe die Verwaltung genau das umgesetzt, was die Politik beschlossen habe. Zu der Fällung der Platanen stellt die Bürgermeisterin Ausgleichsmaßnahmen in Aussicht. Zu dem von der CDU und FDP erstellten Fragenkatalog bezüglich der Platanen in der Stiftsstraße nimmt Herr Sonntag Stellung (Anlage Nr. 7.1 des Originalprotokolls).

Im Verlauf der kontrovers geführten Diskussion wird deutlich, dass die Mehrheit der Ratsmitglieder von der CDU und der UBG sowie alle Ratsmitglieder der Grünen, der FDP und der ÖLiN dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen können. Es habe der Wunsch bestanden, die Platanen zu integrieren. Derzeit mangle es an der politischen und gesellschaftlichen Akzeptanz einer Fällung der Bäume. Somit seien Alternativplanungen ohne Zeitdruck anzustreben, die den Erhalt der Bäume beinhalten, so Ratsherr Hartmut Rulle. Ratsherr van Stein stellt den Antrag, den Ratsbeschluss vom 01.10.2019 aufzuheben, die Breite der Straße einzukürzen, die Platanen zu erhalten und eine Gleichwertigkeit für alle Verkehrsteilnehmer zu schaffen. Ratsherr Dammann befürwortet ebenfalls den Erhalt der Platanen, verbunden mit einer regelmäßigen Kronenpflege, sowie den Ausbau des dritten Bauabschnitts bis zur Alten Amtmannei. Ratsherr Van de Vyle unterstreicht, dass sich die Verwaltung an die Beschlüsse der Politik halten müsse. Auch die UBG habe dem Planentwurf zugestimmt, was rückschauend ein Fehler gewesen sei. Auf die Frage von Ratsherrn Schulze Bisping hin, inwieweit sich die massive Änderung auf die Förderung auswirke, antwortet die Bürgermeisterin, dass ein neuer Förderantrag notwendig sei. Wie die Entscheidung dann ausfallen werde, könne nicht beantwortet werden.

Ratsherr Haase steht für die Umsetzung der Maßnahme. Zum Zeitpunkt des Beschlusses hätten alle notwendigen Unterlagen vollständig vorgelegen. Der Istzustand der Platanen sei zu bewer-

ten. Diese stellen jedoch kaum einen Nutzen für die Vögel und das Klima dar. Er warnt vor unkalkulierbaren Folgekosten, die den Haushalt belasten würden. Weiterhin gingen die KAG-Beiträge zulasten der Gemeinde. Ergänzend kritisiert Ratsherr Haase, dass die Barrierefreiheit von den übrigen Fraktionen nicht ausreichend bedacht werde.

Ratsfrau Roeing-Franke weist auf die massiven Pflasterschäden hin und fragt in diesem Zusammenhang nach der Haftung, da die Schäden bekannt seien. Herr Kohaus informiert über die Verkehrssicherungspflichten seitens der Gemeinde. Er stellt heraus, dass insbesondere Haftungsrisiken durch Unterlassung hier in Frage kommen könnten.

Die Bürgermeisterin erklärt, die Anträge der UBG und der Grünen zu einem späteren Zeitpunkt beraten zu wollen und verweist diese an den Fachausschuss.

Die SPD beantragt eine namentliche Abstimmung, die nach der Sitzungsunterbrechung zwischen 20:42 Uhr bis 20:55 Uhr durchgeführt wird.

Beschluss:

1. Der Planung für den 3. BA des barrierefreien Umbaus des Nottulner Ortskerns (siehe Anlage 1-4) wird zugestimmt. Die Verwaltung wird damit beauftragt, diese Planung zur Ausführungsreife zu bringen und die Vergabe der Bauleistungen vorzubereiten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fällung der Platanen entlang der Stiftsstraße, die sich im Baufeld des 3. BA befinden, innerhalb der Fällzeiten durchführen zu lassen. Daraus entsteht der Auftrag an die Verwaltung, Ersatzpflanzungen wie im Sachverhalt beschrieben sicherzustellen. Die Bürgeranregung nach § 24 GO NRW vom 20.09.2019 (VL 190/2019) ist damit erledigt.
3. Mit Vorliegen des Fördermittelbescheids und eines entsprechenden Beschlusses über den Haushalt der Gemeinde Nottuln für das Jahr 2020 wird die Verwaltung mit der sofortigen Ausschreibung und Umsetzung des Bauprogramms beauftragt (Baubeschluss).

Vorsitzende

Mahnke, Manuela

Bürgermeisterin

Abstimmung

ja

Ratsmitglieder

Bahceci, Vural

SPD ja

Beckhaus, Silke

CDU Enthaltung

Büßing, Hermann

CDU nein

Dammann, Richard	Bündnis 90/Die Grünen	nein
Danziger, Wolfgang	SPD	ja
Dieker, Günter	SPD	ja
Diekmann, Susanne, Dr.	Bündnis 90/Die Grünen	nein
Gausebeck, Manfred	SPD	ja
Gesmann, Martin	CDU	nein
Große Wiesmann, Margarete	CDU	nein
Haase, Wolf	SPD	ja
Hauk-Zumbülte, Karl	UBG	nein
Hidding, Brigitte	UBG	nein
Hofacker, Stephan	ÖLiN	nein
Hülken, Thomas	CDU	nein
Jaxy, Ludger	ÖLiN	nein
Jendroska, Jürgen	SPD	ja
Jürgens, Claudia	SPD	ja
Kleinschmidt, Brigitte	UBG	nein
Leufke, Paul	CDU	nein
Ludwig, Volker	SPD	ja
Mentrup, Heinz	CDU	ja
Overesch, Klaus	CDU	nein
Roeing-Franke, Roswitha	CDU	ja
Rose, Christian	CDU	ja
Rulle, Hartmut	CDU	nein
Schulze Bisping, Georg	CDU	nein

Teichmann, Klaus	UBG	nein
Tiefenbach, Jutta	UBG	nein
Timpert, Friedhelm	CDU	ja
Uphoff, Martin	Bündnis 90/Die Grünen	nein
Upmann, Marco	CDU	nein
Van de Vyle, Jan	UBG	ja
van Stein, Herbert	UBG	nein
Volbers, Michael	SPD	ja
Walter, Helmut	FDP	nein
Wrobel, Markus	FDP	nein

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 22 Enthaltung 1

mehrheitlich abgelehnt

11.2 Sturmschadenbeseitigung Pastorskamp Vorlage: 015/2020

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Dem überarbeiteten Entwurf zur Neupflanzung von Straßenbäumen am Pastorskamp wird wie mit VL 178/2019 gezeigt zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausführungsplanung zu beauftragen, die Maßnahme auszuschreiben und im Anschluss baulich umzusetzen (Baubeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja 33 Nein 4 Enthaltung 1

mehrheitlich angenommen

11.3 Kooperative Baulandentwicklung mit NRW.URBAN Vorlage: 013/2020
--

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigefügt.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Anlehnung an den Vortrag des Herrn Kloidt im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen vom 10.09.2019 nunmehr eine verbindliche Kooperationsvereinbarung mit NRW.URBAN vorzubereiten. Diese steht insbesondere unter dem Vorbehalt der ministeriellen Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 37 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

11.4 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Coesfeld hier: Übertragung der Zuständigkeiten für die Erteilung von Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen bei nicht genehmigungsbedürftigen Bauvorhaben Vorlage: 012/2020
--

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigefügt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, zum Zweck der Übertragung der Zuständigkeiten für die Erteilung von Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen bei nicht genehmigungsbedürftigen Bauvorhaben eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Coesfeld zu schließen (§§ 1,

23 ff. des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit in Nordrhein Westfalen GkG NRW)).

Abstimmungsergebnis:

Ja 29 Nein 9 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

12 Verschiedenes

Ratsherr Schulze Bisping schlägt vor, den Martini-Markt früher starten zu lassen, um ein frühzeitigeres Ende herbeiführen zu können.

Ratsfrau Roeing-Franke weist auf die neue Baumbepflanzung mit Eichen am Kreisel Daruper Straße hin und warnt vor dem Problem „Eichenprozessionsspinner“. Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Bepflanzung von Straßen.NRW durchgeführt worden sei und sie das Problem dort ansprechen werde.

Ratsherr Van de Vyle berichtet über eine E-Mail eines Bürgers zum Thema Klimaschutz, verbunden mit der Fragestellung, welche konkreten Änderungen angedacht seien. Zu diesem Sachverhalt müssten Dialoge erfolgen.

Zu dem Thema „Umgang mit Hundekot“ berichtet Ratsherr Walter, dass an der Promenade keine Hundekotbeutel mehr verfügbar seien. Herr Kohaus informiert, dass bei zurückgelassenem Hundekot jeder Anzeige nachgegangen werde.

Ratsfrau Jürgens fragt nach dem weiteren Umgang mit der Unterschriftenliste sowie dem Antrag auf kurzfristige Neuverhandlung bezüglich der Vierzügigkeit der Sekundarschule. Die Bürgermeisterin erklärt, dass der Bürgerantrag in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beraten werde.

Ratsherr Gausebeck bedankt sich bei der Verwaltung für die Bereitschaft, die Sitzungstermine des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen zu tauschen.

Ratsherr Walter bittet um eine Auflistung aller offenen Anträge. Frau Block sagt die Aktualisierung der Liste zu.

Manuela Mahnke
Vorsitzende

Silke Beckhaus
Ratsmitglied

Elke Schulz
Schriftführerin